



Praxispiegel 1qlik

Handbuch

Version 1.3
26.03.2026



TrustX Management AG
Postfach 216 | 8400 Winterthur
trustx@trustx.ch | www.trustx.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Praxisspiegel 1qlik - Das Wichtigste in Kürze	3
1.2	Starten des Praxisspiegels 1qlik	3
1.3	Zweck des Benutzerhandbuchs	3
2	Grundlagen	4
2.1	Übersicht	4
2.2	Home – Startseite	4
3	Kennzahlen	6
3.1	Zeitraum der Auswertungen	6
3.2	Filter Referenzkollektiv	6
3.3	Analysefilter	7
4	Auswertungen	8
4.1	Allgemein	8
4.1.1	Zeitreihen	8
4.1.2	Struktur	8
4.2	Register WZW	8
4.2.1	Einzelne Auswertungen	9
4.3	Register Patienten	10
4.3.1	Anzahl Patienten	10
4.3.2	Umsatz pro Patient	11
4.3.3	Konsultationen	11
4.4	Register Umsatz	11
4.5	Register Leistungen	12
4.6	Register Tarif-h	14
5	Support	15
5.1	Anlaufstelle / Kontakt	15
5.2	Angaben zum Produkt & Hersteller	15
6	Anhang	16
6.1	Facharzttitel und Ebenen	16

1 Einleitung

1.1 Praxispiegel 1qlik - Das Wichtigste in Kürze

Der Praxispiegel ist eine webbasierte Applikation für die Arztpraxis zur Analyse der Praxistätigkeit und der Praxisbesonderheiten. Der Praxispiegel basiert auf den elektronisch an das TrustCenter übermittelten Rechnungen der Praxis und bietet eine Vielzahl von Kennzahlen zu Umsatz, Umsatz pro Patient, Patientenstruktur, ärztlichen Leistungen, Medikamentenabgabe und vielen anderen Bereichen.

Im Praxispiegel werden neben den Kennzahlen der eigenen Praxis als Vergleich immer auch die Kennzahlen von sogenannten Referenzkollektiven angezeigt.

Der Praxispiegel zeigt die ausgewerteten Leistungen des laufenden Jahres sowie der 4 Vorjahre, insgesamt also über einen Zeitraum von bis 5 Jahren.

Dank des übersichtlichen Designs und der einfachen Benutzerführung liefert Ihnen der neue «Praxispiegel 1qlik» schnell und einfach alle relevanten Praxisinformationen, stets im Vergleich zum Referenzkollektiv.

1.2 Starten des Praxispiegels 1qlik

Um auf den Praxispiegel Ihrer Praxis zuzugreifen, geben Sie in Ihrem Internet-Browser (z.B. Internet Explorer, Google Chrome, Mozilla Firefox, Safari) folgende Adresse ein:

<http://praxispiegel.trustx.hin.ch/oneqlik/de>

Der Praxispiegel ist wie alle TrustX-Applikation HIN geschützt. Stellen Sie also sicher, dass Sie mit dem HIN-Client angemeldet sind.

Wir empfehlen Ihnen den Internet-Browser Firefox oder Google Chrome zu verwenden. Diese sind frei verfügbar und können unter folgenden Links heruntergeladen werden:
<https://www.mozilla.org/de/firefox/new/>, <https://www.google.com/chrome>

1.3 Zweck des Benutzerhandbuchs

Das Benutzerhandbuch soll Ihnen den Praxispiegel näher bringen und Ihnen die verschiedenen verfügbaren Funktionen sowie die Zusammensetzung der Kennzahlen erklären.

2 Grundlagen

2.1 Übersicht

Der Praxisspiegel zeigt Ihnen, jeweils auf einer Seite (Register) zusammengefasst, Auswertungen zu den nachfolgenden Themen. Mehr Informationen zum Thema finden Sie im angegebenen Kapitel.

Register	Was finden Sie dort	Kap.
Home	Startseite. Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick.	2.2
WZW	Der WZW-Index und die beeinflussenden Grössen im Zeitverlauf	4.2
Patienten	Anzahl Patienten, Anzahl und Dauer der Konsultationen, Umsatz pro Patient nach Alter und Geschlecht, Durchschnittsalter	4.3
Umsatz	Umsatz, Umsatz pro Patient und Konsultation nach Tarif und Gesetz	4.4
Leistungen	Die Tarmed-, Medikamenten- und Laborleistungen im Detail (einzelne Tarifpositionen), ausgewertet nach Umsatz, Umsatz pro Patient, Menge und Menge pro Patient	4.5
Tarmed-h	Tarmed-h (Minutage) und abgeleitet Anzahl Arbeitstage, Tage mit Tarmed-Stunden sowie Tarmed-Stunden pro Tag	4.6
Spezialauswertungen	Zusätzliche Informationen und Auswertungen wie die Leistungen Praxislabor	

2.2 Home – Startseite

Auf der Startseite des Praxisspiegels sehen Sie auf einen Blick die wichtigsten Kennzahlen der Praxis. Mit einem Mausklick auf das Kästchen mit der Kennzahl werden Sie direkt auf das entsprechende Register weitergeleitet. In diesem finden Sie detailliertere Informationen zum Thema.

Wie bei allen Themen wird neben der Kennzahl der eigenen Praxis auch der Vergleichswert des Referenzkollektives angezeigt.

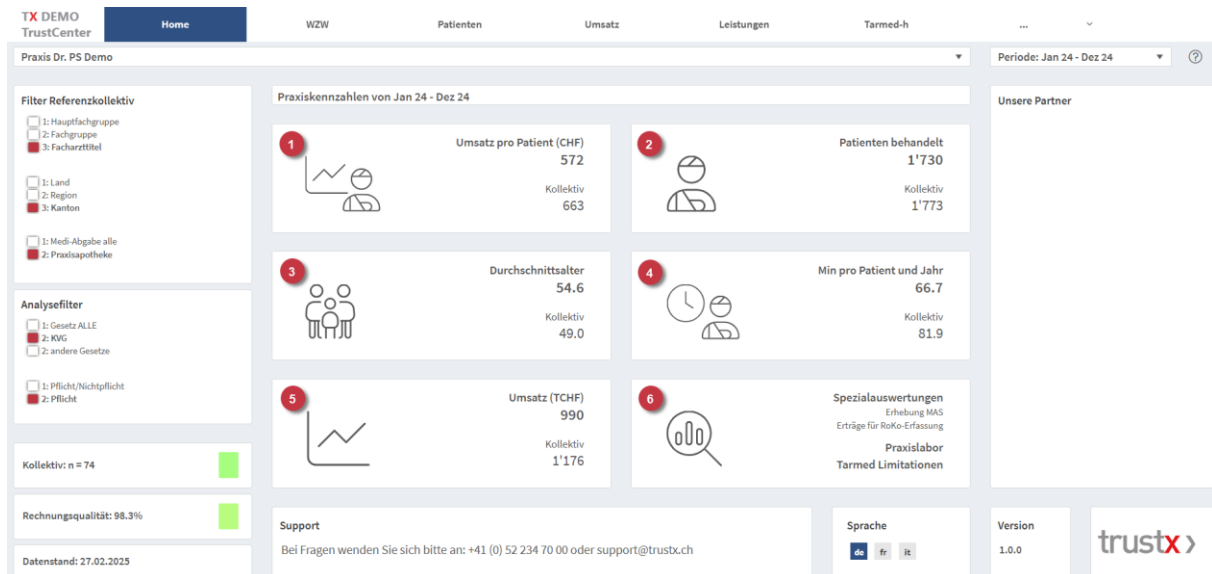


Abbildung 1 Home (Startseite)

1. Umsatz pro Patient.
2. Anzahl der behandelten Patienten.
3. Mittleres Alter der behandelten Patienten.
4. Mittlere Dauer einer Konsultation.
5. Umsatz total.
6. Spezialauswertungen

In der Überschrift über den Kennzahlen wird angegeben, auf welche Periode sich die Kennzahlen beziehen.

3 Kennzahlen

3.1 Zeitraum der Auswertungen

Im Praxisspiegel werden monatlich alle angelieferten Rechnungen der letzten 5 Jahre – das aktuelle laufende Jahre sowie die 4 Vorjahre – ausgewertet. Stichtag ist jeweils der Behandlungsbeginn aus der Rechnung.

Die Kennzahlen beziehen sich immer auf ein Kalenderjahr (z. B.: 2021, 2022, 2023, 2024) ausser im aktuellen laufenden Jahr. Hier werden die letzten 12 Monate (z. B.: Feb 24 – Jan 25) ausgewertet und angezeigt. Dies entspricht quasi einer Hochrechnung auf das laufende Kalenderjahr. Die gewählte Berechnungsart erhöht die Lesbarkeit und ermöglicht einen besseren direkten Vergleich mit den Werten der Vorjahre.

3.2 Filter Referenzkollektiv

Im Praxisspiegel können die Daten der eigenen Praxis mit den Durchschnittswerten der Fachkollegen, den sog. Referenzkollektiven, verglichen werden.

Über den «Filter Referenzkollektiv» am linken Rand der Seite können Sie festlegen, mit welcher Facharzt-Gruppe und welcher Region Sie Ihre Werte vergleichen möchten. Weiter können sie, wenn Sie z.B. eine Praxisapotheke betreiben, das Referenzkollektiv auf Praxen mit einer Praxisapotheke einschränken.

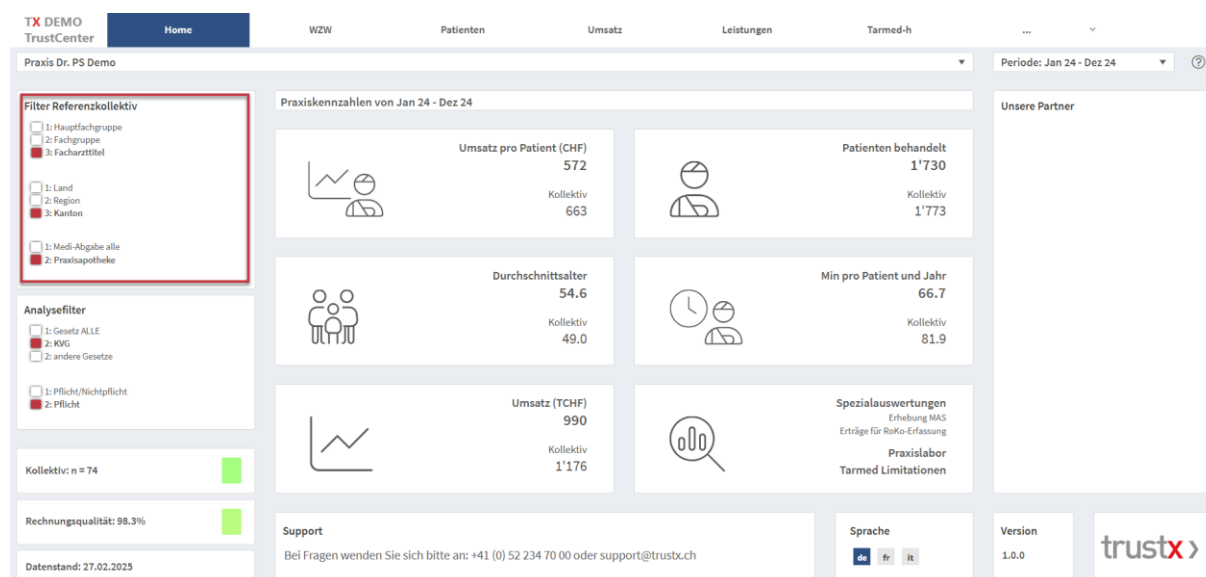


Abbildung 2 Einstellung Referenzkollektiv

Die Grösse des Referenzkollektivs, d.h. die Anzahl der Praxen im Referenzkollektiv, wird am linken Rand der Seite unten (farbiger Balken, siehe auch Abbildung 3) mit einem «n = Zahl» ausgewiesen. Wenn das Referenzkollektiv kleiner 6 ist, werden keine Daten vom Referenzkollektiv angezeigt. Diese Einschränkung ist notwendig, um den Datenschutz der einzelnen Praxen im Referenzkollektiv sicher gewährleisten zu können.

3.3 Analysefilter

Mit dem Analysefilter können Sie steuern, ob die Kennzahlen:

- für die gesamten erbrachten Leistungen über alle Gesetze (KVG, UVG, MVG, IVG, VVG) sowie über alle Pflicht- und Nicht-Pflichtleistungen angezeigt werden sollen
- oder
- z.B. nur für die WZW-relevanten KVG Pflichtleistungen angezeigt werden sollen.

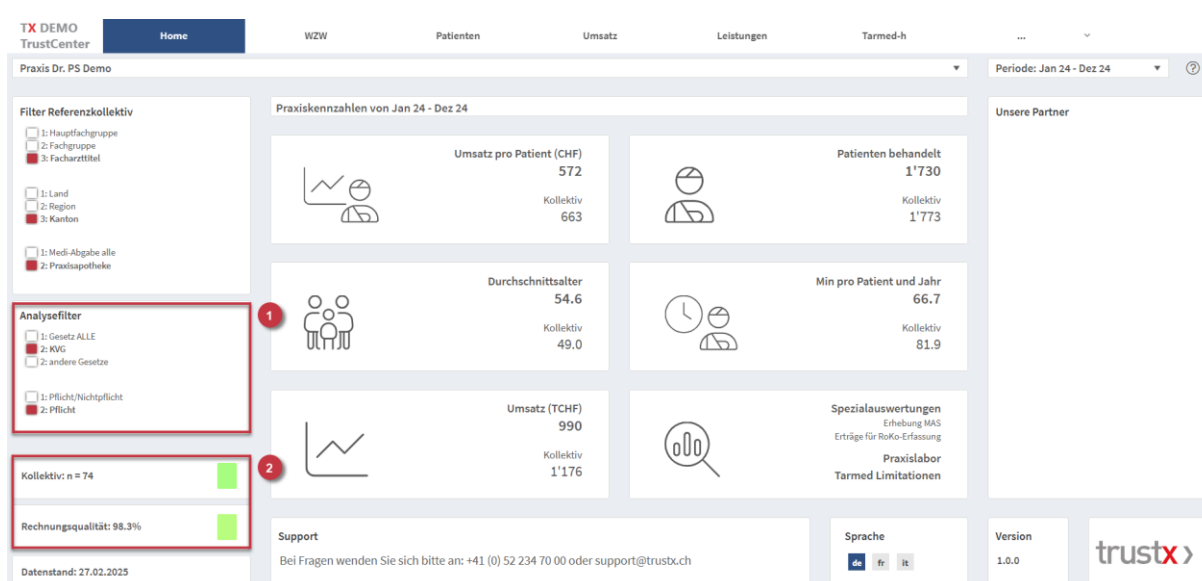


Abbildung 3 Analysefilter, Grösse des Referenzkollektives und Rechnungsqualität

1. Auswahl, ob die Auswertungen über alle Gesetze oder nur nach KVG sowie für alle Leistungen oder nur für die Pflichtleistungen angezeigt werden sollen. Standardmässig ist der Filter auf „Gesetz ALLE“ und „Pflicht/Nichtpflicht“ eingestellt. Für die WZW-Analyse im Register «WZW» werden unabhängig von der Filtereinstellung immer nur die KVG Pflichtleistungen herangezogen.
2. Hier wird angezeigt, wie viele Praxen das Referenzkollektiv umfasst und wie gut die Rechnungsqualität ist. Je 'grüner' die angezeigten Balken sind, desto besser ist die statistische Qualität der Auswertungen. Die Auswahl und Anzahl der Praxen im Referenzkollektiv ist abhängig von den Filtereinstellungen unter Referenzkollektiv und Analysefilter.

4 Auswertungen

4.1 Allgemein

In jedem Register des Praxisspiegels finden Sie zwei Arten von Auswertungen:

- **Zeitreihe** mit der Hauptkennzahl im oberen Teil der Seite.
- **Struktur** im unteren Teil der Seite. Die Struktur zeigt die Hauptkennzahl für eine ausgewählte Periode weiter aufgeteilt – z.B. der Umsatz aufgeteilt nach Tarif oder Gesetz.

Das Register «WZW» ist etwas anders aufgebaut, Informationen dazu finden Sie in Kapitel 4.2.

4.1.1 Zeitreihen

In den meisten Auswertungen kann zwischen zwei verschiedenen Ansichten gewählt werden:

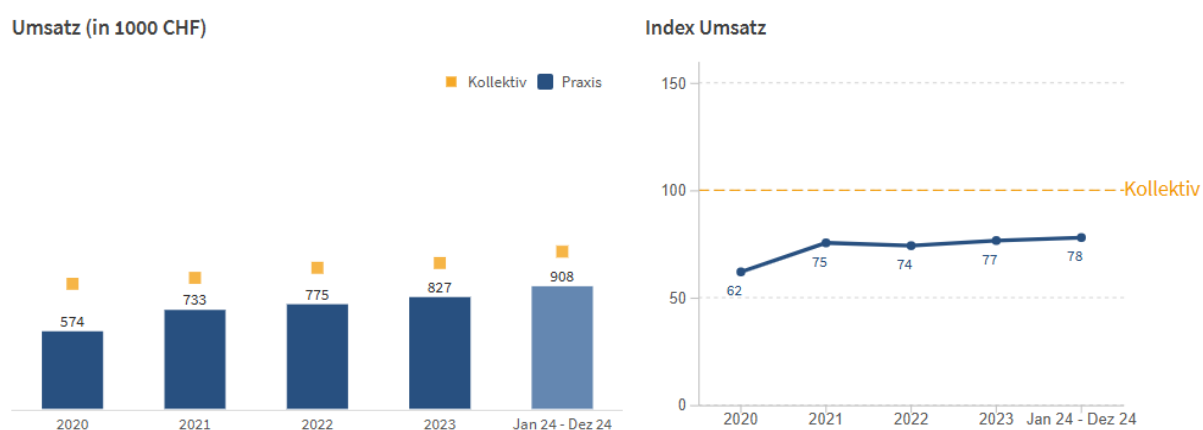


Abbildung 4 Zeitreihen – Anzeige der absoluten Werte oder als Index

1. Absolute Werte (linke Abbildung): Säulendiagramm. Die Säulen stehen für die eigenen Werte, die orangenen quadratischen Punkte für die Werte des Referenzkollektives.
2. Index (rechte Abbildung): Liniendiagramm. Der Index ist definiert als: eigener Wert / Wert des Referenzkollektives. Ein Wert von 100 bedeutet, dass der eigene Wert identisch mit dem Wert des Referenzkollektives ist. Ein Wert von z.B. 115, dass der eigene Werte 15% über dem Referenzkollektiv liegt.

4.1.2 Struktur

Im Bereich Struktur können über Strukturwechsler die Kriterien für die Auswertungen oder die Anzeige angepasst werden, z.B. absolute oder prozentuale Darstellung.

Die Filtermöglichkeiten können je nach Thema unterschiedlich sein und sind jeweils unter dem Thema beschrieben.

4.2 Register WZW

Im KVG ist festgehalten, dass die Leistungen einer Arztpraxis 'wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich' sein müssen. Eine Überprüfung der 'Wirtschaftlichkeit' erfolgt durch santésuisse, dem Verband der Schweizer Krankenversicherer. santésuisse definiert einen Grenzwert, über welchem ein

Leistungserbringer als 'auffällig' gilt. Im Praxisspiegel ist dieser Grenzwert mit einer roten Linie markiert.

KVG Pflichtleistungen: Im WZW werden nur die relevanten KVG Pflichtleistungen berücksichtigt. Daher ändert der Analysefilter im Praxisspiegel im Register «WZW» auf die Einstellung «KVG» und «Pflicht».

WZW-Index: Der WZW-Index ist wie folgt definiert: Umsatz pro Patient der eigenen Praxis dividiert durch den Umsatz pro Patient im Referenzkollektiv. Ein Wert des WZW-Indexes ab 130 – der Umsatz pro Patient liegt im Schnitt 30% über demjenigen des Referenzkollektives – gilt als auffällig.

Direkte und veranlasste Kosten: Der Praxisspiegel basiert auf den abgerechneten direkten Kosten der Arztpraxis. Die Versicherer verfügen einerseits zusätzlich über die veranlassten Kosten, andererseits jedoch nur über die auch tatsächlich eingereichten Rechnungen der Patienten. Der WZW-Index von santésuisse kann damit vom WZW-Index im Praxisspiegel abweichen. Der angezeigte WZW-Index ist jedoch ein sehr guter Indikator dafür, in welchem Bereich sich die eigene Praxis bewegt.

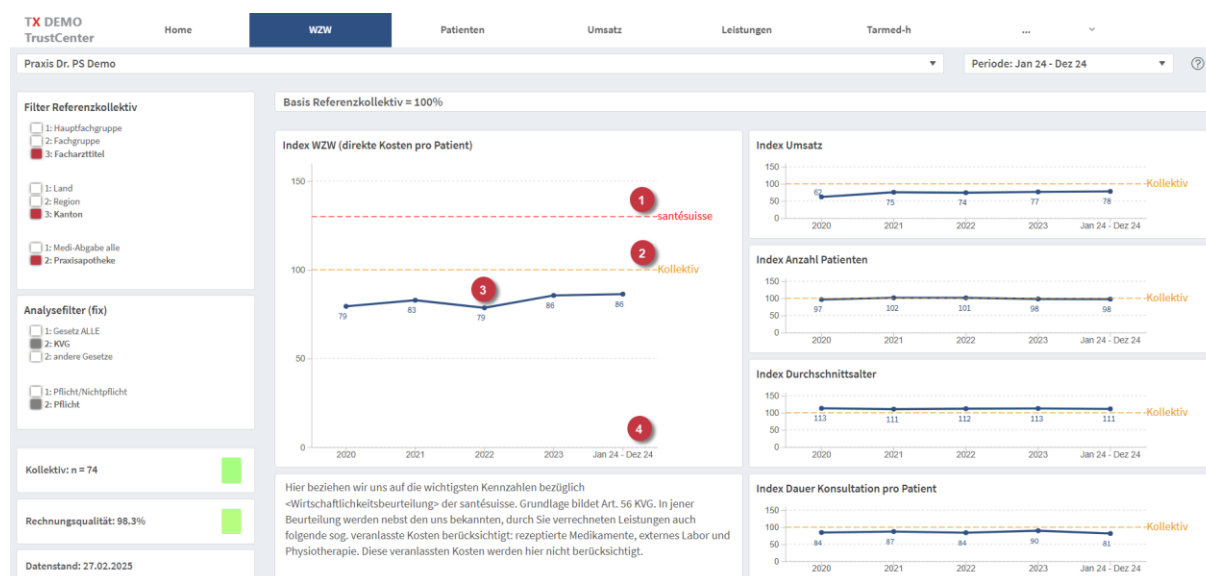


Abbildung 5 Register WZW

1. Rote Linie: markiert den Wert 130, den Grenzwert der santésuisse (eigener Wert 30% höher als der Wert des Referenzkollektives). Vgl. dazu auch die Erläuterungen zu Beginn dieses Kapitels.
2. Orange Linie: markiert den Wert 100. 100 entspricht dem Referenzkollektiv.
3. Blaue Linie: der Verlauf Ihres WZW-Indexes.
4. Es werden immer das laufende Jahr und die 4 Vorjahre angezeigt.

4.2.1 Einzelne Auswertungen

Bei allen Auswertungen zum Thema WZW ist der Wert des Referenzkollektives die Bezugsgrösse (100).

Hauptauswertung ist der WZW-Index, der Umsatz pro Patient der eigenen Praxis im Vergleich zum Referenzkollektiv.

Die beiden Auswertungen Umsatz und Anzahl Patienten zeigen den Verlauf der Grundgrössen des WZW-Indexes (WZW-Index = Umsatz pro Patient).

Das Durchschnittsalter der Patienten und die Dauer der Konsultation pro Patient können Einfluss auf den WZW-Index haben und werden als Interpretationshilfe in den beiden zusätzlichen Auswertungen gezeigt.

4.3 Register Patienten

Das Register «Patienten» enthält drei verschiedene Auswertungen

- Anzahl Patienten
- Umsatz pro Patient
- Konsultation

Die Kennzahlen «Anzahl Patienten» und «Umsatz pro Patient» werden pro Altersgruppe und Geschlecht der Patienten ausgewiesen. Für eine Auswertung von Anzahl Patienten und Umsatz pro Patient nach Tarif und Gesetz wechseln Sie ins Register «Umsatz».

Bei den Konsultationen werden drei Kennzahlen gezeigt: Anzahl Konsultationen pro Patient, Dauer aller Konsultationen pro Patient sowie mittlere Dauer der Konsultation pro Patient.

4.3.1 Anzahl Patienten

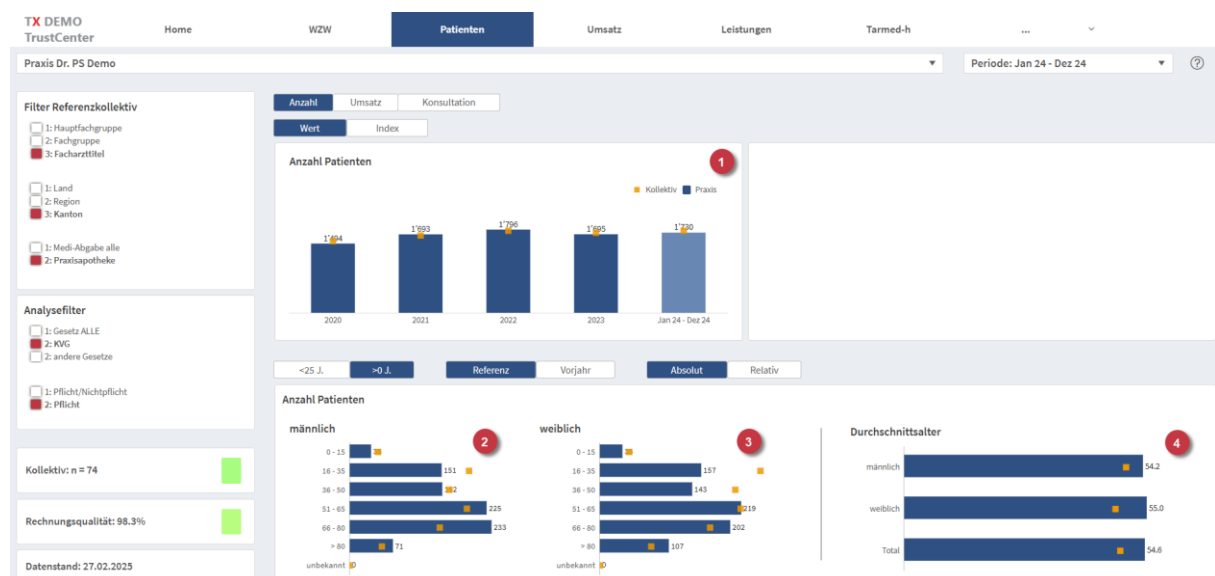


Abbildung 6 Register Patienten - Anzahl

1. Verlauf der Kennzahl «Anzahl der behandelten Patienten» über die letzten 5 Jahre. Über die Auswahl «Wert | Index» oben rechts auf der Seite können entweder die absoluten Werte (wie in der Abbildung gezeigt) oder der Index (Wert eigene Praxis / Wert Referenzkollektiv) angezeigt werden.
2. Anzahl männlicher Patienten in der ausgewählten Periode
3. Anzahl weiblicher Patienten in der ausgewählten Periode
4. Durchschnittsalter der Patienten in der ausgewählten Periode

Über die Strukturwechsler können die Auswertung bzw. die Anzeige geändert werden.

- <25J. | >0J.: Einteilung der Altersgruppen von 0 bis > 80 Jahre oder Einteilung in kleinere Schritte von 0 bis 25 Jahre. Die zweite Einteilung ist für Kinderärzte gedacht, um diesen einen detaillierteren Einblick in ihre Altersgruppe der Patienten zu ermöglichen.
- Referenz | Vorjahr: Vergleich mit den Werten des Referenzkollektives oder Vergleich mit den eigene Werten des Vorjahres.
- Absolut | Relativ: Anzeige der absoluten oder der prozentualen Werte (alle Patienten = 100%).

4.3.2 Umsatz pro Patient

Gleiche Darstellung wie bei «Anzahl Patienten», jedoch für die Kennzahl «Umsatz pro Patient».

4.3.3 Konsultationen

In der Auswahl «Konsultation» wird der Verlauf der folgenden vier Kennzahlen über die letzten 5 Jahre gezeigt:

- Anzahl Konsultationen pro Patient
- Anzahl Konsultation
- Dauer aller Konsultationen pro Patient
- Mittlere Dauer der Konsultation pro Patient

Alle an einem Tag für einen Patienten in der Praxis und in Anwesenheit des Patienten erbrachten ärztlichen Leistungen zählen als eine Konsultation (Konsultation in Praxis). Wird an einem Tag z.B. ‚nur‘ ein ärztlicher Bericht zu einem Patienten geschrieben, so zählt dies nicht als Konsultation.

4.4 Register Umsatz

Das Register «Umsatz» enthält drei verschiedene Auswertungen:

- Umsatz Total
- Umsatz pro Patient
- Umsatz pro Konsultation

Die Kennzahlen Anzahl Patienten, Umsatz pro Patient und Umsatz pro Konsultation werden pro Tarif und pro Gesetz ausgewiesen. Für eine Auswertung von Anzahl Patienten und Umsatz pro Patient nach Altersgruppe und Geschlecht wechseln Sie ins Register «Patienten».

Für die Definition einer Konsultation siehe Kap. 4.3.3.

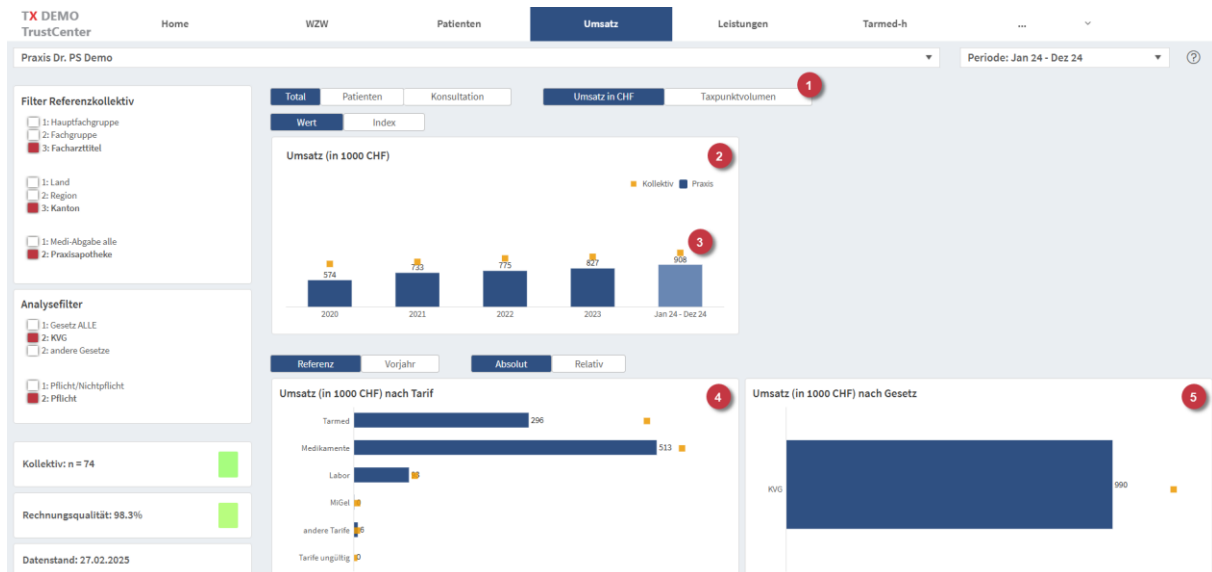


Abbildung 7 Register Umsatz - Total

1. Auswahl, ob die Kennzahlen im Register als Umsatz in CHF oder als Taxpunkt volumen angezeigt werden.
2. Verlauf des Umsatzes über die letzten 5 Jahre. Über die Auswahl «Wert | Index» oberhalb des Diagramms können entweder die absoluten Werte (wie in der Abbildung gezeigt) oder der Index (Wert eigene Praxis / Wert Referenzkollektiv) angezeigt werden.
3. Der orange quadratische Punkt in der Auswahl «Wert» entspricht dem Wert des Referenzkollektives.
4. Umsatz pro Tarif in der ausgewählten Periode.
5. Umsatz pro Gesetz in der ausgewählten Periode.

Das Analoge gilt für die Kennzahlen Umsatz pro Patient und Umsatz pro Konsultation. Die Kennzahlen können oben links auf der Seite ausgewählt werden.

Über die Strukturwechsler können die Auswertung bzw. die Anzeige geändert werden.

- Referenz | Vorjahr: Vergleich mit den Werten des Referenzkollektives oder Vergleich mit den eigenen Werten des Vorjahres.
- Absolut | Relativ: Anzeige der absoluten oder der prozentualen Werte.

4.5 Register Leistungen

Das Register «Leistungen» enthält eine detaillierte Auswertung der einzelnen Tarifpositionen für die Tarife

- Tarmed
- Medikamente
- Labor

Zur Auswahl stehen dabei vier Kennzahlen:

- Umsatz total
- Umsatz pro Patient
- Menge total
- Menge pro Patient



Abbildung 8 Register Leistungen – Tarmed, Umsatz pro Patient

1. Verlauf des Tarmed-Umsatzes pro Patient über die letzten 5 Jahre. Über die Auswahl «Wert | Index» oberhalb des Diagramms können entweder die absoluten Werte (wie in der Abbildung gezeigt) oder der Index (Wert eigene Praxis / Wert Referenzkollektiv) angezeigt werden.
2. Der orange quadratische Punkt in der Auswahl «Wert» entspricht dem Wert des Referenzkollektives.
3. Filter nach Leistungsgruppen.
4. Detaillierte Ansicht der einzelnen Tarmed-Leistungen (Menge pro Patient).

Über die Strukturwechsler können die Auswertung bzw. die Anzeige geändert werden

- Praxis | Referenzkollektiv: Über die Auswahl «Praxis | Kollektiv» kann die Liste (3) absteigend nach den Werten der Praxis oder nach den Werten des Referenzkollektives sortiert werden. Damit wird z.B. einfach ersichtlich, ob Sie 'Top'-Positionen aufweisen, bei welchen das Referenzkollektiv tiefe Werte aufweist oder umgekehrt, ob das Referenzkollektiv 'Top'-Positionen aufweist, bei welchen die eigene Praxis tiefe Werte zeigt.
- Referenz | Vorjahr: Vergleich mit den Werten des Referenzkollektives oder Vergleich mit den eigenen Werten des Vorjahres.
- Absolut | Relativ: Anzeige der absoluten oder der prozentualen Werte.
- Sortierung A...Z: Wechsel zwischen alphabetischer und nach Häufigkeit absteigender Sortierung.

Das Analoge gilt

- für die Kennzahlen Umsatz, Menge und Menge pro Patient. Die Kennzahlen können oben rechts auf der Seite ausgewählt werden.
- für die Tarife Medikamente und Labor. Die Tarife können oben links auf der Seite ausgewählt werden.

Die Medikamente werden nach dem ATC auf Stufe 4 zusammengefasst (Bsp. A02BC – Protonenpumpenhemmer).

4.6 Register Tarif-h

Im Register «Tarif-h» wird basierend auf der Minutage gemäss Tarif der Verlauf der folgenden drei Kennzahlen über die letzten 5 Jahre angezeigt:

- Minutage [h]: Minutage der erbrachten Tarmed- und Tardoc-Leistungen / 60.
- Minutage pro Kalendertag mit Minutage [h]: Kennzahl 'Minutage [h]' geteilt durch die Kennzahl 'Kalendertage mit Minutage'.
- Arbeitstage (alle Arzttarife): Arbeitstage mit einer Minutage grösser 300 Min., d.h. grösser 5 Stunden.
- Kalendertage mit Minutage: Kalendertage, an welchen mind. eine Tarmed- oder Tardoc-Leistung mit einer Minutage (grösser 0) erbracht wurde.



Abbildung 9 Register Tarif-h

1. Totale verrechnete Tarmed- und Tardoc-Stunden (Minutage der Leistungen / 60).
2. Totale verrechnete Tarmed- und Tardoc-Stunden (Minutage der Leistungen / 60) geteilt durch die Anzahl der Kalendertage, an welchen mindestens eine Tarmed- oder Tardoc-Leistung (mit einer Minutage grösser 0) erbracht wurde.
3. Anzahl der Arbeitstage, an welchen mehr als 5 Stunden (Minutage grösser 300 Min.) geleistet wurden.
4. Anzahl der Kalendertage, an welchen mindestens eine Tarmed- oder Tardoc-Leistung (mit einer Minutage grösser 0) erbracht wurde.

5 Support

5.1 Anlaufstelle / Kontakt

Wenn Sie Hilfestellungen benötigen oder Fragen und Anregungen zum Praxisspiegel haben, wenden Sie sich bitte an ihr TrustCenter.

Ctésias	www.ctesias.ch
eastcare	www.eastcare.ch
hawatrust	www.hawadoc.ch
pontenova	www.pontenova.ch
syndata	www.syndata.ch
TC Aargau	www.tc-aargau.ch
TC Ticino	www.tcti.ch
Trustmed	www.trustmed.ch
ZüriDoc	www.zueridoc.ch

5.2 Angaben zum Produkt & Hersteller

Der Praxisspiegel ist eine Lösung der TrustX Management AG, erstellt für die TrustCenter der Schweizer Ärzteschaft. Die technische Umsetzung des Praxisspiegels 1qlik erfolgt durch die Bluecare AG.

Die TrustX Management AG betreibt und entwickelt als technischer Dienstleister im Auftrag der Schweizer Ärzteschaft, vertreten durch NewIndex, den Nationalen Datenpool im ambulanten Sektor. Basierend darauf werden für die Arztpraxen und Ärzteorganisationen zahlreiche Auswertungen und Informationen bereitgestellt.

TrustX Management AG
Pflanzschulstr. 3 | 8400 Winterthur
Tel. 052 235 70 00 | Fax 052 235 70 07
Mail: support@trustx.ch
www.trustx.ch

6 Anhang

6.1 Facharzttitle und Ebenen

